

Mit milon die gesamte Trainingsfläche vernetzen – die neue Freiheit für Fitness- und Gesundheitseinrichtungen

milon erweitert zur FIBO 2019 mit Q free sein Angebot für die freie Trainingsfläche und präsentiert fünf neue milon Q-Geräte sowie zielgruppenorientierte Modullösungen

Emersacker, 25.02.2019 – Neue Möglichkeiten und volle Flexibilität für Deutschlands Fitness- und Gesundheitseinrichtungen: Zur FIBO 2019 bringt milon mehr Freiheit und Vielfalt in den Studiobetrieb. Mit der Geräteserie milon Q können Studiobetreiber jetzt zusätzlich den Bereich der freien Trainingsfläche auch außerhalb des bekannten Zirkeltrainings im Rahmen eines Connected Training Systems (CTS) by milon voll vernetzen. Hierfür hat milon die Steuerungssoftware der Geräteserie um den Modus „Q free“ erweitert, der für alle milon Q Kunden ab der FIBO 2019 verfügbar ist. Damit ergänzt der Hersteller digitalisierter Trainingsgeräte zudem seine Trainingsphilosophie mit einem individuellen Angebot, das die Erfolgsmodelle der digital vernetzten Zirkeltrainingssystem-Serien erweitert. Q free ist zugleich eine Antwort auf den Trend, mechanische Geräte auf der freien Trainingsfläche durch digitale Lösungen zu ersetzen. Sämtliche Trainingsdaten werden live in der Software milon CARE erfasst und auf den Gerätedisplays angezeigt. Dabei wurden das Handling und die visuelle Nutzerführung an den Geräten noch intuitiver gestaltet, sodass Trainer und Trainierende von zeitsparenden Trainingsprozessen profitieren.

Mehr Abwechslung für Trainierende

Leg Day oder doch lieber Core-Training? Manche Studiomitglieder möchten nicht ein komplettes Zirkeltraining absolvieren, sondern lieber bestimmte Körperregionen fokussieren oder einfach neue Trainingsvariationen ausprobieren, um einen Motivationsanreiz zu schaffen. Wer auch hier nicht auf die Vorteile digitalisierter Trainingsgeräte verzichten möchte, ist mit Q free richtig beraten. Einzelne Geräte können ausgelassen oder mehrere Sätze an einem Gerät hintereinander trainiert werden. Dabei bieten die Q-Geräte eine Vielzahl an Trainingsreizen und -variationen, so dass garantiert jeder seine Motivation findet: Neben einem normalen Training gewährleisten die Geräte ebenso standardmäßig adaptives, isokinetisches sowie exzentrisches Training. Jeder Trainierende kann entsprechend seiner körperlichen Verfassung und persönlichen Bedürfnisse, in Absprache mit seinem Trainer, zwischen vier Trainingsmotiven entscheiden: Gewichtsreduktion, Muskelaufbau, Körperstraffung und Schmerzfreiheit. Je nach Fitnesszustand können Trainer und Mitglied zwischen drei verschiedenen Leistungsleveln wählen. Sind Motiv und Trainingslevel festgelegt, stellen sich die Geräte automatisch auf die richtigen Trainingsparameter für den Nutzer ein. Genau wie bei den milon Zirkeltrainingssystemen spart der Trainierende hier nicht nur Zeit, da sich ein lästiges manuelles Einstellen der Kraftgeräte erübrigt. Die automatische Einstellung der Geräte sorgt auch für mehr Sicherheit. Falsche Gewicht- oder ROM-Einstellungen sind ausgeschlossen. Jedes Mitglied

kann sein Training selbst kontrollieren, denn alle Daten werden in der milon ME App übersichtlich dargestellt. So erscheint jedes trainierte Gerät im Q free Modus automatisch im persönlichen Trainingsplan, ebenso wie die absolvierten Trainingseinheiten.

Um den Trainierenden ein möglichst hohes Maß an Freiheit zu bieten, umfasst Q free auch die Cardio-Geräte der Q-Serie. Hier kann der User zwischen den Trainingsmodi „Leistungsgesteuert“ und „Pulsgesteuert“ wählen und das Cardio-Gerät genau auf seine persönlichen Bedürfnisse einstellen.

Neue Möglichkeiten für die milon Zirkelsysteme: Themenvielfalt und fünf weitere Kraftgeräte ergänzen das Angebot für milon Q

Parallel zum neuen Angebot für die freie Trainingsfläche bieten die milon Zirkelsysteme zukünftig noch mehr Varianten: Mit fünf weiteren Kraftgeräten (Q Abductor, Q Adductor, Q Butterfly, Q Butterfly reverse sowie Q Rotator) erweitert milon sein Flaggschiff-Trainingsystem milon Q. Darüber hinaus werden modular mit neun unterschiedlichen Zirkelkonstellationen Themenzirkel angeboten, die unter anderem für unterschiedliche Trainingsmotive wie Muskelaufbau, Straffung, Gewichtsreduktion oder Schmerzfreiheit und damit auch für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert wurden. Betreiber erhalten so die maximale Flexibilität für das Training ihrer Mitglieder, indem sie unter Berücksichtigung von Intensität, Variation und Periodisierung mit milon nun auch systematische Steuerungsmaßnahmen durch individuelle Gerätekonstellationen abdecken können.

Optimale Mitgliederbetreuung für wachsenden Studioerfolg

Für Studiobetreiber bedeutet der Einsatz von Q free und der Themenzirkel eine optimierte, zielorientierte Betreuung ihrer Mitglieder. Die Vorteile für die Trainer gegenüber mechanischen Kraftgeräten auf der freien Fläche liegen klar auf der Hand: Bei der Freischaltung neuer Mitglieder sparen sie erheblich Zeit. Durch einen in der Software integrierten Krafttest wird automatisch der Trainingswiderstand berechnet, wodurch die Ersteinweisung erheblich erleichtert wird. Diesen Krafttest können die User anschließend auch zu beliebigen Zeitpunkten wiederholen. Die Geräte stellen sich hierbei auf Veränderungen ein und garantieren ein sicheres Training sowie einen automatischen Trainingsfortschritt.

Auch die Trainingsdokumentation und -analyse kommt natürlich nicht zu kurz. Die Planung des Trainings wird enorm vereinfacht und findet nicht nur auf der User-, sondern auf Studioebene statt. Sämtliche Trainingsdaten fließen in die milon CARE, die dem Trainer eine noch intensivere Betreuung ermöglicht. Handgeschriebene Trainingspläne und ein manuelles Tracking der Übungen erübrigen sich. Auf Basis der ausgewählten Trainingsmotive und -levels generieren sich automatisch Trainingspläne. Dabei sind bereits neun sportwissenschaftlich geprüfte Trainingsleitern in die Anwendung integriert. Auch hier bietet milon den Studiobetreibern ein hohes Maß an Flexibilität: Gemeinsam mit einem milon Experten können die Trainingsleitern individuell auf die Anforderungen der jeweiligen Zielgruppen angepasst werden.

Ganz im Sinne von milon BOOST – dem Lösungssystem für den Erfolg aller milon Partner – profitieren von einem exakt gesteuerten, analysierten und kontrollierten Training Mitglieder, Trainer und Studiobetreiber gleichermaßen. Trainierende fühlen sich optimal betreut, was ihre Kundenloyalität erhöht. Trainer sparen Zeit, da sich administrative und praktische Prozesse durch die milon Geräte und Software enorm vereinfachen lassen. Zufriedene Trainer und Kunden sind schließlich die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg einer jeden Fitness- und Gesundheitseinrichtung. Aber auch eine klare Abgrenzung zum Wettbewerb ist durch die Schaffung einer neuen Art des Kraftgerätebereichs mit Q free möglich. Ob als Ergänzung zu bestehenden milon Kraft- und Ausdauerzirkeln oder als Alleinstellungsmerkmal: Studiobetreiber können mit einer vollvernetzten, freien Trainingsfläche neue Kundengruppen ansprechen – Trainierende, die nicht auf den Komfort eines digitalisierten Trainings verzichten möchten, aber abseits vom Zirkel möglichst viel Freiheit suchen. Ein besonderer Vorteil für milon Partner: Über den Q switch-Modus können Studiobetreiber je nach Bedarf zwischen den Steuerungsmodi „Freies Training“ oder „Zirkeltraining“ wählen.

Q free wird erstmals auf der FIBO 2019 öffentlich präsentiert, ebenso wie die fünf weiteren Geräte der Q-Serie zur Erweiterung der milon Variationsmöglichkeit.

Weitere Informationen unter www.milon.com

Über milon industries

Innovationskraft und Qualität „made in Germany“ – mit Tradition und Blick nach vorn: Seit fast 50 Jahren beschäftigt sich milon damit, wie Menschen möglichst einfach, sicher und effektiv trainieren können. Das Ergebnis sind einzigartige Trainingssysteme, flankierende Systemlösungen und umfassende Betreiberkonzepte, die heute weltweit vertrieben und global in Fitness- und Gesundheitseinrichtungen genutzt werden. Bereits über eine Million Mitglieder trainieren an mehr als 30.000 vernetzten Geräten und täglich kommen über eintausend neue Trainierende hinzu. milon ist einer der führenden Hersteller für elektronisch gesteuerte Trainingssysteme und Vorreiter des Connected Training Systems, einer digital vernetzten Trainingsfläche, die Betreibern, Trainern und Trainierenden die besten Trainings- und Betreuungsmöglichkeiten bietet. Sämtliche milon Geräte werden mit hoher Sorgfalt und nach zertifizierten Qualitätsprozessen am Produktionsstandort Emersacker bei Augsburg gefertigt. Entwicklungsexperten aus Software, Mechatronik, Elektronik und Konstruktion arbeiten hier gemeinsam mit Sportwissenschaftlern, Trainern und Studiobetreibern permanent an der Zukunft des Fitness- und Gesundheitstrainings.

Weitere Informationen unter www.milon.com

Pressekontakt:

HARVARD Engage! Communications GmbH

Oliver Sturz / Melanie Richter

Tel. +49 89 5329 57 -15/-22 Email milon@harvard.de